

In der Sammlung des Herrn Carl Frings in Bonn a. Rh.

Lt. Mitteilung; cf. auch Societas entom. XIX, p. 142, Inserat.

m') Ein männliches Exemplar, das „Schein-zwitterbildung“ auf den Flügeln aufwies, zeigte „am linken Fühler die obere Zahnreihe bis kurz vor die Spitze weiblich, die untere männlich; auch am rechten Fühler hat etwa ein Drittel der oberen Reihe weibliche Zähne.“

Von Schütze gezogen.

cf. Ent. Zeitschrift Iris, Dresden, IX, p. 336.

n') Halbiert.

„Ganz gleichmäßig geteilt; die Grenzlinie der beiden Geschlechter läuft mitten durch den Körper.“

Von Menzel gezogen.

cf. Entom. Zeitschr. Iris, Dresden V, p. 415.

o') Exemplar von männlichem Habitus, aber mit weiblichem Leib.

Von der Größe eines mittelgroßen Männchens.

Die Flügel völlig männlich geformt und gefärbt.

Beide Fühler rein männlich.

Auch der Thorax zeigt die männliche Färbung

Ebenso der Leib mit lichtbrauner männlicher Färbung und Behaarung.

Derselbe ist jedoch weiblich geformt: weit voluminöser, als dies beim Männchen der Fall ist. Bei Lebzeiten des Tieres prall, ist er später beim Eintrocknen, da ohne Eier, zusammengefallen. Von der Legewolle des Weibchens findet sich keine Spur. Dagegen lassen sich die äußeren Genitalien des Weibchens (Legeröhre) deutlich erkennen. Afterbusch und Analklappen sind nicht vorhanden.

Die Segmentierung des Leibes tritt in Form breiter, schwarzer Streifen an beiden Seiten des Leibes hervor.

Im Juli 1905 von Herrn R. Dieroff (Zwötzen a. d. Elster) gezogen.

74. *Malacosoma castrensis* L.

n) Rechte Seite weiblich mit männlichem Fühler. Linke Seite männlich mit weiblichem Fühler.

Am 23. Juli 1906 von Herrn H. Auel (Potsdam) gefangen.

Lt. gültiger Mitteilung.

cf. Neudammer Zeitschrift für Insekten-Biologie 1906.

76. *Malacosoma alpicola* Stdg.

c) Bilateral geteilt.

Flügel links ♂, rechts ♀.

Die männliche Seite etwas verkrüppelt, die weibliche Hälfte gut ausgebildet.

Fühler links ♂, rechts ♀.

Der Leib weiblich, doch links dunkel gefärbt und länger behaart, der Färbung des Männchens entsprechend. Die andere Seite des Leibes der Färbung des Weibchens entsprechend gefärbt.

Raupe bei Stelvio (Tirol) gefunden.

Am 5. August 1906 von Herrn Rob. Seiler in Dresden gezogen.

Lt. Mitteilung desselben.

d) Zwitter, aus der Raupe gezogen.

Ohne nähere Beschreibung.

Von Herrn F. Dannehl (Lana) offeriert.

cf. Entom. Zeitschr. Guben XX, No. 20, p. 144, Beilage I, Inserat.

77* *Eriogaster ramicola* Hb.

a) Ein Zwitter 1894 von Schwoerer gezogen.

cf. Entom. Zeitschr. Iris, Dresden 1905, p. 62.

78. *Lasiocampa trifolii* Esp.

e) Zusatz: Der Zwitter wurde 1894 von E. Müller in Leipzig erzogen.

cf. Entom. Zeitschrift Iris, Dresden 1905, p. 63.

80. *Lasiocampa quercus* L.

g') Zwitter, halb männlich, halb weiblich.

Ohne nähere Beschreibung.

1904 geschlüpft.

Vom Verein für Naturkunde in Gmünd offeriert.

cf. Entom. Zeitschrift Guben, XVIII, 1904, No. 18, Beilage.

h') Linker Fühler weiblich, rechter männlich.

Körper und Thorax weiblich.

Flügel männlich, jedoch ziemlich viel mit weiblicher Farbe gemischt.

Spannung 51 mm.

cf. Entom. Zeitschrift Guben, XX, p. 120, Inserat.

i') Rechter Fühler männlich, linker Fühler weiblich.

Der rechte Vorderflügel männlich mit einem Längsstreifen weiblicher Färbung, welcher nahe am Costalrand verläuft; die übrigen Flügel rein männlich. Unterseits ist weibliche Färbung auf dem rechten Vorderflügel nicht erkennbar.

Der Leib von männlicher Gestalt, von kastanienbrauner (♂) Farbe; jedoch lassen sich an der rechten Seite desselben an einer Stelle einige gelbliche hellere Härchen (♀) erkennen. Die äußeren Genitalien sind rein männlich und treten deutlich hervor.

Siehe Nachstehendes.

(Fortsetzung folgt.)

Briefkasten.

Auf die Anfrage in voriger Nummer: Kann jemand der Leser mitteilen, wie und wo *Papilio machaon* L. (Schwalbenschwanz) übernachtet? ist bisher keine Antwort eingegangen. Die Frage wird daher wiederholt mit der Bitte, gefällige Mitteilungen hierüber der Redaktion zugehen zu lassen.

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Herr John Jullien, libraire, 8 Avenue du Mail, Genève, Suisse.

Herr Henri Romieux, 25 Florissant, Genève, Suisse.

Herr Toni Hilgert, Konditor, Coblenz, Altengraben 25.

Herr Richard Voigt, Magdeburg, Breiteweg 213 a.

Herr Ernst Härring, Architekt, Wilmersdorf bei Berlin, Pfalzburgerstraße 27.

Herr Jos. Stark, Gymnasialassistent, Landau (Pfalz), Gymnasiumstraße 2.

Herr Johann Baum, Podersam, Böhmen.

Herr Ambros Siegl, Lehrer, Weidentrebitsch bei Podersam, Böhmen.

Herr Adalbert Ebner, Lehrer, Kempten K 129, Bayern.

Herr Josef Graf, k. k. Rechnungsrat, Král. Vinohrady, Böhmen, Korunni trida No. 105 n.

Herr M. Bozenhard, Hamburg 20, Tarpenbeckstraße 102.

Herr Rudolf Moeller, Hanau, Französische Allee No. 3.

Herr W. Tschanner, Kaufmann, Berlin NW. 21, Oldenburgerstraße 23.

Herr Walter Kluge, cand. cam., Tübingen, Neckarhalde 60.

Vereins-Angelegenheiten.

Im Anschlusse an das Protokoll über die Generalversammlung zu Nürnberg gibt der Vorstand folgendes bekannt:

2. Beilage zu No. 31. XX. Jahrg.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Laut diesem Protokoll erklärte Dannehl, der Verfasser der gegen den Vorsitzenden gerichteten maßlosen Schmähschriften, daß es ihm eben daran liege, die Angelegenheit auf gerichtlichem Wege zu erledigen. Dazu gab er wiederholt sein Wort, daß er in den nächsten Tagen in München eine ständige Wohnung bis 1. April 1907 mieten und dem Vorsitzenden sofort seine dortige Adresse mitteilen werde, damit er in Deutschland gerichtlich belangt werden könne.

Dannehl hat sein Wort nicht gehalten, sondern nach den zahlreich vorliegenden Mitteilungen sofort von Nürnberg aus eine Agitationsreise durch eine große Anzahl von Städten angetreten, hat überall Versammlungen einberufen und Hetz- und Schmähreden gegen den Vorstand, insbesondere gegen den Vorsitzenden gehalten. Durch diesen Wortbruch hat er sich bereits selbst gerichtet.

Von dem k. k. Bezirksgericht zu Lana ging dem Vorsitzenden in seiner Klagesache gegen Dannehl folgender Bericht zu:

„Ingenannter ist vor ca. 1 Monat von Lana unbekannt wohin abgereist, dürfte aber derselbe wieder nach Lana kommen, weil er seine sämtliche Wohnungseinrichtungsstücke in Lana zurückgelassen hat“.

Da somit die Klage dem Angeschuldigten bisher nicht hat zugestellt werden können, ist dem Kläger die Aufgabe zugefallen, den Aufenthalt des Angeschuldigten schleunigst zu ermitteln. Es ergeht daher

an alle Mitglieder, welche über den gegenwärtigen Aufenthalt Dannehls Auskunft geben können, die Bitte, dem Vorsitzenden sofort hierüber Mitteilung zu machen, damit ihm durch das Gericht die Klage zuestellt werden kann.

Diejenigen Mitglieder aber, welche für Dannehl eintraten, ihn unterstützten, ihn in Schutz nahmen oder mit ihrem Vertrauen beehrten, werden, soweit ihnen sein Charakter nicht bereits bekannt war, einsehen, was sie von dem Herrn zu halten haben.

Der Vorstand.

Das beständige Wachstum des Vereins bringt es selbstverständlich mit sich, daß auch die Zahl der Inserate sich fortwährend mehrt, so daß unter ihrer Fülle die Zeitschrift fast erstickt und das einzelne Inserat unter der ungeheuren Menge verschwindet und an Wert verliert. Darum hat sich die Redaktion entschlossen, die Zeitschrift vom 1. Januar 1907 ab monatlich viermal erscheinen zu lassen. Hoffentlich wird die Mehrzahl der Mitglieder diesen Fortschritt mit aufrichtiger Freude begrüßen. Eine Erhöhung des Jahresbeitrages ist ausgeschlossen, obgleich der neue Lohnzettel der Buchdrucker, welcher mit dem 1. Januar 1907 in Kraft tritt, die Herstellung der Zeitschrift um ca. 10% verteuert.

Die Zeitschrift wird fortan, wie es die Redaktion bereits für die Sommermonate eingerichtet hat, am 1., 8., 15. und 22. eines jeden Monats erscheinen, während als Schlußzeiten für die Inseraten-Aufnahme wieder der 4., 11., 18. und 27. (im Februar der 25.) innegehalten werden müssen.
P. H.

Den geehrten Mitgliedern
zum
Jahreswechsel
die besten Glückwünsche!

Gaben, den 1. Januar 1907.

Der Vorstand
des Internat. Entomolog. Vereines.

Achtung!

Größtes Lager Europas an Bernstein-Insekten, darunter 250 Arten Dipteren, 80 Arten Neuropt., 100 Arten Spinnen, Hemipt., Orthopt., Formiceiden usw., à 80—150 Pf. per Stück in schöner Qual. Minderwertige à 40 Pf. per Stück.

A. Pouillon-Williard, naturaliste
— à Fruges (Pas de Calais), France. —

— Carabus clairi —

grösste Rarität, *Cybrus cylindricollis* und viele andere Caraben, 80 Verschiedenheiten und einige seltene Kleinkäfer gibt ab gegen bar oder Tausch in Caraben oder fehlenden europ. Lepidopteren.

Bayer, Sekretär, Ueberlingen a. Bodensee.

Macrotoma scutellaris.

Suche ein Paar zu kaufen und bitte um Angebot.

Ch. Hessenauer, Niederbronn, Elsass.

Achtung!

Borkenkäfer (Scolytidae).

Für europäisch-asiatische und exotische Scolytiden und deren Frassstücke mit genauen Fundort-Angaben zahle hohe Preise und bitte um Angebote.

Forstassessor Strolmeyer in Niederbronn (Elsass).

Der wunderschöne Borkenkäfer

Anoplostetha mashuna Pér.

Rhodesia, 1. led. 3,50 M.

Riesen-Goliath-Käfer

Goliathus giganteus

Kamerun.

1. Qual. ♂ 5,— bis 8,—, ♀ 3,— bis 5 Mark. II. Qual. ♂ 3,— bis 4,—, ♀ 2,— bis 3 Mark.

Petrognatha gigas

(Satan) Guinea 6 Mark.

Ernst A. Böttcher,

Naturalien- und Lehrmittelanstalt,
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Meine

Coleopteren - Liste

mit niedrigsten Netto-Preisen steht Kauf- und Tausch-Liebhabern zur Verfügung.

Bienenköniginnen, Drohnen, Arbeiter und deren Larven und Puppen hat abzugeben.

Jürgen Schröder,

Kossau per Plön, Holstein.

Chrysomeliden,

bessere paläarktische und exotische aller Gebiete, suche stets gegen andere Chrysomeliden, Lucaniden, Scarabaciden etc. im Tausch zu erwerben. Gefällige Zuschriften mit Angabe der lieferbaren Arten erbittet

Emil Ross, Berlin N. 58,
Schliemannstr. 25 v. 1.

Frische Käfer ex Transkaspien.

14 Stück *Polyarth. komarovi* ♂ à 1,— bis 4,—, 19 Stück *Polyarth. komarovi* ♀ à 5,— bis 10,—, 5 *Anth. mannerheimi* à 2,50, 3 *Sternodes caspius* à 2,—, 9 *Cyphogenia* sp. unbest. à 0,50, 2 *Scarabaens* sp. unbest. à 0,50, 12 *Onthophagus* sp. unbest. à 0,40, 20 *Blaps* spec. unbest. darunter 4 *gigantea*, alle tadellos, nur bei einem ein Fühler, beim andern einige Tarsen am Hinterbein fehlend, für 15 M.

Alle Käfer tausche auch gegen Falter (Paläarkt.) oder farbenschöne Exoten. En bloc billiger.

Th. Weidinger, Kiew (Russland),
Schelanskaja 120.

Dahomey und Sikkim.

Von Dahomey ist wieder eine schöne Ansbeute angekommen, es sind darunter *Steraspis modesta* 2,—, *marginata* 3,—, *Petrognatha gigas* à 2,50 bis 4,— (Riese 4,—), *Citoëus maculatus* à 3,— (Riese 6,—), *Diast. trifasciata* 0,60 und viele andere. Spezialisten erhalten gerne gewünschte Gruppen. — Auch Lepidopteren, von Dahomey besonders Eulen, billig (unbestimmt). Wir liefern prächtige Centurien, Käfer von Dahomey (Katal. 160 M.) für 12 M., darunter viele Seltenheiten!

Aus Sikkim sind schöne Sachen abzugeben. Wir geben feine Centurien in 50 Arten, darunter viele *Papilio*, *Delias*, *Prieneris*, *Charaxes* usw. in Ia Qual. für 12 Mark. — Viele Danksagen darüber zu Diensten.

A. Pouillon-Williard, Naturaliste
— à Fruges (Pas de Calais), France. —

Gesunde kräftige Puppen von

Graellsia isabellae
empfiehlt das Stück zu 4 Mk., 6 Stück zu 22 Mark. Nur gegen Einsendung des Betrages.

C. F. Lorez, Apoth. in Zürich I.

Coleopteren
ex Brasilien und Viktoria (Australien).
 Von meinen neu eingegangenen und bestimmt zu erwartenden Sendungen offeriere 50 Stück in 20—25 Arten für 5 Mk. und 100 Stück in 30—40 Arten für 10 Mk. Verpackung und Porto extra. Bei Entnahme von mindestens 200 Stück werden Porto und Verpackung nicht berechnet.
Emil Ross, Berlin N. 58., Schliemannstr. 25 I.

Phyg. pedaria- Puppen waren sofort vergriffen. Dies den Herren Bestellern, die keine erhielten, zur Nachricht.
M. Mantuffel, Swinemünde.

In Prachtstücken

versende gespannt: ab. hygiaea 2—8 M., ab. roederi 2—6 M. Porto und Packung 1 Mark.

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Auf vielseitige Anregung

habe ich aus meinen grossen Beständen an **exotischen Käfern** einige Tausend Stück, nur grosse oder in der Körperform interessante Arten mit kleinen Defekten an den Beinen oder Fühlern ausgewählt und offeriere solche zur Anlage von Schausammlungen zu 20 Pf. bis 1 M. pro Stück. Ansichtssendungen stehen zu Diensten, wenn mindestens für 10 Mark behalten wird.

Friedr. Schneider, Naturhist. Kabinet, Berlin NW., Zwinglistr. 7.

Aus allen Weltteilen:

Eine Zusammenstellung von 100 Arten nur grosser Käfer aus Süd-Amerika, Asien, Afrika und Anstralien. Was die Käferwelt an eigenartigen, zum Teil riesigen Formen, an herrlichen Farben bietet, findet sich hier vereinigt. Es ist eine Schausammlung, die jeden erfreut und die auch als wertvolles Geschenk warm empfohlen werden kann.

Preis 30 Mark, Verpackung 1 Mark extra. Glaskasten dazu zum Selbstkostenpreise.

Alle Arten sind genau bestimmt.

Auch zum Wiederverkauf der einzelnen Arten sehr geeignet!

Friedr. Schneider, Naturhistorisches Kabinet, Berlin NW., Zwinglistr. 7.

Morpho — Caligo!

der schönste Schmuck jeder Sammlung!

Ausnahme-Offerte — soweit der Vorrat reicht. — II. Qualität mit klein. Fehlern, leicht repariert. III. Qualität repariert oder sonst mit Fehlern, aber für bescheidenere Ansprüche genügend. — Preise netto, gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Porto und Packung extra.

Morpho ♂♂		I.	II.	III.
		Mark	Mark	Mark
hecuba, grösste Art		50,—	20,— 25,—	—
hercules, grüner Morpho		2,—	1,50	1,—
epistrophis, sehr apart		1,30	0,75	0,50
aega, brillante Spezies		2,—	1,50	1,—
aurora		12,—	8,—	6,—
sulkowky	} opal glänzend	2,50	1,75	1,—
v. eros		5,—	3,—	—
cytheris		3,—	2,—	1,—
cypris, schönster Morpho		4,—	3,—	2,—
menelaus		4,—	3,—	1,50
v. centralis		—	3,—	1,50
nestira		—	6,—	4,—
rhetenor v. cacica	} sehr grosse, schöne, tiefblaue Arten	12,—	8,—	6,—
amathonte		3,—	2,—	1,—
didius		4,—	3,—	—
anaxibia		4,—	3,—	1,50
deidamia v. beliviensis		5,—	3,—	—
godartii, gross, opal glänzend		10,—	7,50	3,—
peleides		3,—	2,—	—
achilles		2,20	2,—	—
v. leonte		2,50	3,—	—
achillides	} sehr aparte, schwarz und blaue Arten	1,50	1,—	0,50
v. coelestis		2,—	1,50	0,75
achillaena		2,—	—	—
hector		3,—	2,—	—
Caligo ♂♂				
eurylochus, sehr gross		2,—	—	—
v. brasiliensis, Riesen		2,50	1,75	1,—
v. sulanus, sehr gross		4,—	3,—	—
ilioneus		2,—	—	—
livins		4,50	3,—	—
idomeneus	} grosse, effektvolle Arten	4,—	3,—	—
memnon		1,50	—	—
arisbe		4,—	3,—	—
menes		4,50	—	—
martia, tiefblau und weiss		6,—	4,50	3,—
beltrao	} die schönsten der Riesen	4,50	3,—	2,—
atreus		4,—	3,—	2,—

Allgemeiner Katalog zu Diensten.

Naturhistorisches Institut „Kosmos“

von

Hermann Rolle,

Berlin SW. 11, Königgrätzerstrasse 89.

Argentinische Käfer

ca. 1500—1600 Stück in vielen Arten genadelt und in Tüten en bloc oder zur Auswahl billig abzugeben. Grössere Arten sind in dieser Kollektion nicht stark vertreten.

Ernst Steinbach, Lindlar (Rheinland).

Puppen aus Nord-Amerika.

Philosamia cynthia 10, Dtzd. 110, Callosamia promethea 12, Dtzd. 120, Telea polyphemus 25, Dtze. 275, Plat. cecropia 15, Dtzd. 160 Pf. Porto und Packung besonders.

E. Walter, Guben, Sand 7.

Puppen

machaon 80, levana 20, D. euphorbiae 70, M. orion 150, tetralunaria 100, luctifera 150, Eier von P. populi 30 Pf. p. Dtzd. gibt ab

Otto Petersen, Burg, Bez. Magdeburg, Coloniestr. 49.

Eier

aus Japan eingetroffen: Auth. yamamai 40, Cal. japonica 50 Pf. p. Dtzd.

Rhod. fugax Dtzd. 90 Pf. (treffen erst in nächster Zeit ein) exkl. Porto.

Franz Richter, Chemnitz, Ferdinandstr. 5 III.

Eier: P. caecigena 80, M. neustria ganzer Ring 10, castrensis 25, ganzer Ring 100, oxyacanthae 10, C. fraxini 30 Pf. p. St., 100 St. 2,—, 1000 St. 15 M.

Puppen: P. machaon 7 Pf., 100 St. 6 M., D. euphorbiae 7 Pf., 100 St. 6 M., porcellus 20, M. calberlai 250, C. alchymista 50, Th. batis 10 Pf. Preis Eier pro Dtzd. Puppen pro St. Porto und Verpackung 25 Pf.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Fichtenprozessions Spinner.

Th. pityocampa-Raupen 1/2 erw. ganzes Nest 1 M. lieferbar in jeder Anzahl, fressen den ganzen Winter, Futter Kiefer, Porto und Verpackung 25 Pf.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Für Dekorationszwecke

abzugeben: 150 St. V. io gespannt à 5, 25 St. cardui 5, 25 St. urticae 4, 20 Cat. nupta 10 Pf., am liebsten en bloc. Tausch nicht ausgeschlossen. Porto und Packg. extra.

Jacob Grohé, Mannheim, Rheindammstr. 47.

Aus Japan eingetroffene

Eier

von yama-mai à Dtzd. 40 Pf., japonica à Dtzd. 50 Pf. Porto extra.

C. Herm. Gumprecht, Glanachau, Wilhelmstr. 19.

25 Falter

aus Brasilien, fast nur gezüchtet, in tadelloser Reinheit, darunter Dirph. calchas ♂♀, Ophideres procus, Attae. aurota, Protoparce rustica, Hyperch. complicata ♂♀, Heliconisa caisa, Eacles magnifica, Dynastor darius ♂♀ u. andere begehrte Arten in nur 1 Exemplar vorhanden, versendet franko gegen Voreinsendung von 10 M., Nachnahme 10,30 M.

H. Weigel, Grünberg i. Schl., Grünstr. 34 a.

Attacus atlas in Tüten la Qual., das Paar 3 bis 5 Mark.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48, II.

Zygaenen-Aberrationen

von den geringsten bis zu den extremen Abweichungen, ebenso konstante Lokalformen mit Fundortangabe suche jederzeit im Kauf oder Tausch.

Hans Burgeff, stud. rer. nat., Geisenheim.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereins-Angelegenheiten 232-234](#)